



Teil A

Allgemeiner Beschrieb

Ausschreibung armasuisse Immobilien

simap-ID 211931 vom 02.12.2020

Dienstleistungsauftrag

**Ersatzausschreibung Strategische Immobilienplanungen:
Entwicklungspläne, Nutzungskonzepte und
Belegungsoptimierungen**

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Administratives	3
2.1	Auftraggeber	3
2.2	Beschaffungsstelle	3
2.3	Verfahrensart	4
2.4	Gewünschter Termin für schriftliche Fragen	4
2.5	Frist für die Einreichung des Angebots	4
3	Allgemeine Bedingungen	5
3.1	Laufzeit des Vertrages	5
3.2	Varianten	5
3.3	Teilangebote	5
3.4	Bietergemeinschaft	5
3.5	Subunternehmer	5
3.6	Sprache des Angebots	5
3.7	Gültigkeit des Angebots	5
3.8	Verhandlungen	5
3.9	Vertraulichkeit	5
3.10	Wiederkehrende Leistungen	6
4	Besondere Bestimmungen	6
4.1	Militärische Geheimhaltung	6
4.2	Sicherheitsprüfung	6
4.3	Vorbehalt Verfügung des Zuschlags	6
4.4	Vorbehalt Vorbefassung	6
5	Evaluation	7
5.1	Öffnung der Angebote	7
5.2	Formelle Prüfung	7
5.3	Prüfung der Eignungskriterien	7
5.4	Bewertung der Zuschlagskriterien	8
5.5	Zuschlagsverfügung	17
6	Beilagen und Glossar / Abkürzungsverzeichnis	17
6.1	Beilagen	17
6.2	Glossar / Abkürzungsverzeichnis	17

1 Vorwort

armasuisse Immobilien, das Immobilienkompetenzzentrum des Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, ist für das Management von rund 24'000 Hektaren Land und 7000 Gebäuden und Anlagen des VBS zuständig. Im breit gefächerten Portfolio ist armasuisse Immobilien verantwortlich für die Planung und Umsetzung bestehender und künftiger Kundenbedürfnisse, die Bewirtschaftung der militärisch genutzten Objekte, die Realisierung von Neu- und Umbauten sowie für die Veräusserung und den Rückbau von nicht mehr benötigten Infrastrukturen.

Die Organisation gliedert sich in die Geschäftseinheiten Portfolio- und Umweltmanagement, Facility Management, Baumanagement sowie den Fachbereich Planung, Controlling und Support.

Die Geschäftseinheit Portfolio- und Umweltmanagement steuert das anspruchsvolle Immobilienportfolio zukunftsorientiert. Zudem erarbeitet es gesamtheitliche Lösungen für den individuellen Infrastrukturbedarf der Kunden und strebt einen nachhaltigen Umgang mit nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilien an. Die Geschäftseinheit Portfolio- und Umweltmanagement gliedert sich in die Fachbereiche Portfoliomanagement, Management Dispositionsbestand, Strategische Immobilienprojekte und Umweltmanagement, Normen und Standards.

Mit dieser Ausschreibung sucht der Fachbereich Portfoliomanagement von armasuisse Immobilien Unternehmen, welche Auftraggeber- und Planerleistungen hinsichtlich der strategischen Immobilienplanung betreffend Entwicklungsplänen, Nutzungskonzepten und der Belegungsoptimierung übernehmen.

Gliederung der Ausschreibungsunterlagen:

- Teil A Allgemeiner Beschrieb
- Beilage 1 Vertrag
- Beilage 2 Anhang 1 zum Vertrag
- Beilage 3 Anhang 2 zum Vertrag
- Teil B Leistungsbeschreibung
- Teil C Angebotsunterlagen
- Beilage 4 Preisblatt

2 Administratives

2.1 Auftraggeber

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
armasuisse Immobilien
Portfoliomanagement
Guisanplatz 1
3003 Bern

2.2 Beschaffungsstelle

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
armasuisse
Einkauf und Kooperationen
CC WTO
Guisanplatz 1
3003 Bern

2.3 Verfahrensart

Offenes Verfahren. Das Verfahren ist dem GATT / WTO-Abkommen resp. Staatsvertrag über das öffentliche Beschaffungswesen unterstellt.

Hinweis: Das Verfahren wird gemäss Artikel 62 des revidierten Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen revBöB, welches am 01.01.2021 in Kraft tritt, nach dem bisherigen Recht zu Ende geführt.

2.4 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Falls sich beim Erstellen des Angebots Fragen ergeben, besteht die Möglichkeit diese anonym im Frageforum auf dem Informatiksystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz simap.ch bis zum 08.01.2021 zu stellen.

Die Antworten können von allen interessierten Unternehmen, welche die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen haben, im Frageforum simap.ch eingesehen werden.

2.5 Frist für die Einreichung des Angebots

Datum: 26.01.2021

2.5.1 Adresse zur Einreichung des Angebots

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

armasuisse

Einkauf und Kooperationen

CC WTO

Strategische Immobilienplanung

Guisanplatz 1

3003 Bern

E-Mail: wto@armasuisse.ch

2.5.2 Spezifische Fristen und Formvorschriften

- Das Angebot ist verschlossen mit dem gut sichtbaren Vermerk: **"Strategische Immobilienplanung. Umschlag darf nicht geöffnet werden."** einzureichen.
- Bei Einreichung auf dem Postweg
Das schriftliche Angebot muss spätestens am letzten Tag der Frist zu Händen der Schweizerischen Post (Datum Poststempel) übergeben werden.
- Bei Abgabe am Verwaltungszentrum Guisanplatz 1, Bern
Der Anbieter hat sich an der Arealloge anzumelden. Er wird an das Rampenmanagement weitergeleitet. Die Abgabe des Angebots hat spätestens am letzten Tag der Frist gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung zu erfolgen. Das Rampenmanagement ist von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr besetzt (ausserhalb dieser Zeiten kann kein Angebot abgegeben werden).
- Bei Abgabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung
Bei der Abgabe des Angebots an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist der Anbieter verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens am letzten Tag der Frist per E-Mail an die Adresse der Beschaffungsstelle zu senden.

2.5.3 Einzureichende Unterlagen

Das vollständige und rechtsgültig unterzeichnete Angebot gemäss Teil C inkl. den darin verlangten Nachweisen und Beilagen ist ein Mal in Papierform (Angebotsexemplar mit Originalunterschriften) und ein Mal digital (pdf-Scan des Angebotsexemplars mit Originalunterschriften) auf einem USB-Stick einzureichen.

2.5.4 Meilensteine im Vergabeverfahren

Folgende Meilensteine sind geplant:

- | | |
|--|-------------------------------|
| • Publikation auf simap.ch | 02.12.2020 |
| • Gewünschter Termin für schriftliche Fragen | 08.01.2021 |
| • Frist für die Einreichung des Angebots | 26.01.2021 |
| • Angebotsöffnung | 29.01.2021 |
| • Präsentation ¹ | voraussichtlich am 02.03.2021 |
| • Verfügung des Zuschlags auf simap.ch | voraussichtlich am 24.03.2021 |

3 Allgemeine Bedingungen

3.1 Laufzeit des Vertrages

Die Vergabe erfolgt für fünf (5) Jahre. Der Grundauftrag wird voraussichtlich vom 01.10.2021 bis 31.12.2026 dauern. Es wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen (gemäss Beilage 1). Optional kann der Vertrag zwei (2) Mal um jeweils ein (1) Jahr verlängert werden. Mit Auslösung der Optionen dauert der Vertrag maximal bis zum 31.12.2028.

3.2 Varianten

Varianten sind nicht zugelassen.

3.3 Teilangebote

Teilangebote sind nicht zugelassen.

3.4 Bietergemeinschaft

Die Bildung einer Bietergemeinschaft ist zugelassen. Nimmt der Anbieter als Bietergemeinschaft am Verfahren teil, muss eine Firma als federführend bezeichnet werden. Diese gilt als alleiniger Ansprechpartner gegenüber dem Auftraggeber. Die Beteiligung an mehreren Bietergemeinschaften ist nicht zulässig (gilt für jede beteiligte Firma).

3.5 Subunternehmer

Subunternehmer sind zugelassen. Die Verantwortung und Ansprechstelle gegenüber dem Auftraggeber liegen vollumfänglich beim Anbieter selber.

3.6 Sprache des Angebots

Das Angebot soll in deutscher Sprache verfasst werden.

3.7 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot hat eine Gültigkeitsdauer von 240 Tagen ab Frist für die Einreichung des Angebots.

3.8 Verhandlungen

Verhandlungen gemäss Art. 20 BöB bleiben vorbehalten.

3.9 Vertraulichkeit

Der Anbieter verpflichtet sich, die für die Angebotserstellung und während des Auftragsabwicklung erhaltenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

Zudem ermächtigt der Anbieter die Beschaffungsstelle / den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

¹ Der Anbieter hat sich den Termin für die Präsentation zu reservieren.

Die vom Anbieter gemachten Angaben und Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Vergabeverfahren und werden seitens Beschaffungsstelle / Auftraggeber vertraulich behandelt.

3.10 Wiederkehrende Leistungen

Dieser Auftrag wird in der Regel alle fünf (5) resp. sieben (7) Jahre neu ausgeschrieben. Die Beschaffungsstelle behält sich vor, bei der nachfolgenden Ausschreibung dieses Auftrags die Frist für die Einreichung des Angebots gemäss Art. 19a VöB von 40 auf 24 Tage zu verkürzen.

4 Besondere Bestimmungen

4.1 Militärische Geheimhaltung

Es gelten die [Informationsschutzverordnung](#) [ISchV; SR 510.411] und die gültigen Weisungen betreffend militärischen Schutz und Sicherheit des VBS und die speziellen Bestimmungen armasuisse Immobilien bezüglich des Schutzes und der Sicherheit. Die Informationsschutzverordnung regelt u.a. die Handhabung von militärisch klassifizierten Daten aller Art.

Das Mengengerüst der Objekte enthält klassifizierte Anlagen mit Zutrittsbeschränkung. Die verwendeten Datensätze der Objektinformationen sind zum Teil als vertraulich klassifiziert.

4.2 Sicherheitsprüfung

Das [Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit](#) [BWIS; SR 120] und die [Verordnung über die Personensicherheitsprüfung](#) [PSPV; SR 120.4] schreiben vor, dass eine Sicherheitsprüfung für Dritte durchzuführen ist, wenn diese im Rahmen eines Vertrags oder als Mitarbeitende einer vertraglich verpflichteten Firma oder Organisation an einem klassifizierten Projekt im Bereich der inneren oder der äusseren Sicherheit mitwirken und dabei Zugang zu klassifizierten Informationen, Materialien oder Anlagen erhalten, oder wenn aufgrund internationaler Informationsschutzabkommen eine Sicherheitsprüfung durchgeführt werden muss.

Zuständig für die Einleitung einer Sicherheitsprüfung ist für beteiligte Dritte die Stelle, die den betreffenden Auftrag erteilt.

Willigt die zu prüfende Person (Personensicherheitsprüfung) oder Firma (Betriebssicherheitsprüfung) nicht in die Sicherheitsprüfung ein oder besteht sie die Überprüfung nicht, kann der Auftrag nicht erteilt werden.

Alle an den Aufträgen in irgendeiner Form beteiligten Personen müssen die **erweiterte Personensicherheitsprüfung Art. 11** ohne Auflagen bestehen. Das ist nur für Personen mit Schweizerischer Staatsbürgerschaft sowie einwandfreiem Leumund in einem für das Projekt vertretbaren Zeitrahmen möglich. Für ausländische Staatsbürger kann dies bis zu mehreren Monaten dauern und eine Auftragserteilung ist nur mit einer gültigen Personensicherheitsprüfung möglich. Von ausländischen Staatsbürgern wird eine Personal Security Clearance gemäss dem entsprechenden Informationsschutzabkommen zwischen den beteiligten Staaten verlangt.

4.3 Vorbehalt Verfügung des Zuschlags

Die Verfügung des Zuschlags erfolgt nach der Genehmigung des Vergabeantrages durch das Vergabegremium armasuisse Immobilien und unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch das finanzkompetente Organ des Bundes.

4.4 Vorbehalt Vorbefassung

Der bisherige Beauftragte gilt nicht als vorbefasst und darf ein Angebot einreichen.

5 Evaluation

5.1 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Über die Öffnung wird ein Protokoll geführt. Nur fristgerecht eingereichte Angebote werden geöffnet.

5.2 Formelle Prüfung

Ein Anbieter wird ausgeschlossen, wenn sein Angebot den formellen Anforderungen nicht entspricht. Gründe für einen Ausschluss sind insbesondere:

- Die Angebotsunterlagen wurden wesentlich abgeändert.
- Das Angebot ist unvollständig.
- Das Angebot wurde nicht rechtsgültig unterzeichnet.
- Das Angebot enthält Varianten oder ist ein Teilangebot.

5.3 Prüfung der Eignungskriterien

Jedes Eignungskriterium wird mit "erfüllt" oder "nicht erfüllt" beurteilt. Erfüllt ein Anbieter nicht alle Eignungskriterien, so wird er von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Eignungskriterien werden anhand nachfolgender Nachweise geprüft:

E1 Betreibungsregistrauszug

Der Anbieter verfügt über keine Steuer- und/oder Sozialabgabeschulden.

Nachweis: Das amtliche Originaldokument oder eine gleichwertig anerkannte Urkunde aus dem Ausland (nicht älter als drei (3) Monate) ist dem Teil C beizulegen.

E2 Betriebssicherheitserklärung

Der Anbieter muss eine gültige Betriebssicherheitserklärung besitzen oder einwilligen, eine Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlages umgehend durchführen zu lassen.

Nachweis: Die Kopie der gültigen Betriebssicherheitserklärung ist dem Teil C beizulegen oder der Anbieter bestätigt im Teil C die Durchführung einer Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlages.

E3 Personensicherheitsprüfung

Die am Auftrag beteiligten Mitarbeitenden müssen eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. Personal Security Clearance besitzen oder einwilligen, eine solche im Falle eines Zuschlages umgehend durchführen zu lassen.

Nachweis: Deklaration im Teil C der Mitarbeitenden, welche bereits über eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. Personal Security Clearance verfügen und/oder Bestätigung der Durchführung einer Personensicherheitsprüfung resp. Personal Security Clearance im Falle eines Zuschlages.

E4 Personelle Ressourcen

Der Anbieter muss über mindestens drei (3) qualifizierte Mitarbeitende für die zu erbringenden Leistungen verfügen (Qualifikation gemäss E6).

Nachweis: Deklaration der personellen Ressourcen im Teil C

E5 Personenbezogene Leistungserbringung (Bestätigung Team)

Die vorgesehenen Mitarbeitenden müssen die Leistungen persönlich erbringen. Der Projektleiter und der Projektleiter Stv. müssen gemeinsam mindestens 20% der Leistungen persönlich erbringen. Der Projektleiter übernimmt die Funktion Mandatsleitung und ist während der Auftragserfüllung der direkte Hauptansprechpartner gegenüber dem Auftraggeber.

Nachweis: Bestätigung der personenbezogenen Leistungserbringung mittels Deklaration des Teams im Teil C

E6 Erfahrung Mitarbeitende

Die vorgesehenen Mitarbeitenden müssen über Erfahrung in den folgenden Bereichen verfügen: Architektur, Raumplanung oder Immobilienmanagement

Nachweis: Ausbildungszertifikat und/oder eine plausible und nachvollziehbare Referenzliste

E7 Ersatz von Mitarbeitenden

Der Anbieter ist bereit, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innert 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit usw. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleichwertig qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Aufträgen des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

Nachweis: Bestätigung der Bereitschaft im Teil C, dass bei Vorliegen wichtiger Gründe, das eingesetzte Personal ersetzt wird

E8 Sprachkenntnisse

Die vorgesehenen Mitarbeitenden müssen Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Anforderung Zertifizierungslevel C1.

Nachweis: Deklaration des Zertifizierungslevels im Teil C

E9 Erfahrung Anbieter

Der Anbieter muss über Erfahrung in den ausgeschriebenen Tätigkeitsfeldern gemäss Teil B der Ausschreibungsunterlagen verfügen:

- Entwicklungspläne gemäss SIA 112 Modell Bauplanung mit Kostenplanung / Wirtschaftlichkeitsrechnung für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 10 Mio.
- Nutzungskonzepte gemäss SIA 112 Modell Bauplanung mit Kostenplanung / Wirtschaftlichkeitsrechnung für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 10 Mio.
- Belegungsoptimierung gemäss SIA 112 Modell Bauplanung mit Kostenplanung / Wirtschaftlichkeitsrechnung für einen Zweckbau mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 3 Mio.

Nachweis: Im Teil C sind drei (3) vergleichbare Referenzen, je eine (1) Referenz pro Tätigkeitsfeld, anzugeben. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss sein. Bei einer Bietergemeinschaft muss mindestens eine (1) Referenz von der federführenden Firma stammen.

5.4 Bewertung der Zuschlagskriterien

5.4.1 Übersicht Zuschlagskriterien

Das Angebot des Anbieters wird anhand der nachfolgenden Zuschlagskriterien bewertet.

ID	Zuschlagskriterium	Punkte
Z1	Erfahrung der eingesetzten Personen	4000
Z2	Preis	3000
Z3	Auftragsverständnis und Auftragsabwicklung	2000
Z4	Präsentation	1000
	Total	10000

Die Summe der Punkte der Zuschlagskriterien dient der Rangierung der Angebote. Unter den geeigneten Anbietern erhält der Anbieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl den Zuschlag.

5.4.2 Angewandte Taxonomie

Die Zuschlagskriterien werden anhand der nachfolgenden Taxonomie bewertet:

ID	Zuschlagskriterium	Punkte
Z1	Erfahrung der eingesetzten Personen: Im Teil C sind der Projektleiter (Mandatsleitung), Projektleiter Stv. sowie der Projektmitarbeiter vorzustellen. Für jede Person muss der vorgegebene Lebenslauf (max. zwei (2) A4-Seiten pro Person) ausgefüllt und je drei (3) Referenzen angegeben werden.	4000
Z1.1	Erfahrung des Projektleiters (Mandatsleitung)	2200
Z1.1.1	<p>Referenz 1: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Entwicklungspläne für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.</p>	660
	<p>Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).</p>	66
	<p>Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.</p>	33
	<p>Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt und übersichtlich dargelegt. Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 88 Punkte vergeben.</p>	528
	<p>Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter erbracht worden sind.</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.</p>	66
Z1.1.2	<p>Referenz 2: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Nutzungskonzepte für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.</p>	660

	<p>Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung der Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. • In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).</p> <p>Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.</p>	<p>66</p> <p>33</p>
	<p>Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. • Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). • Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. • Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. • Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. • Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 88 Punkte vergeben.</p>	528
	<p>Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter erbracht worden sind.</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.</p>	66
Z1.1.3	<p>Referenz 3: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken:</p> <p>Leistungen gemäss Teil B Belegungsoptimierung für einen Zweckbau mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 3 Mio.</p> <p>Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.</p>	440
	<p>Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von belegungs- und Layoutplänen in Varianten • Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. • Handlungsbedarf für Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert • Die Grobkostenschätzung für die Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 99 Punkte vergeben.</p>	396
	<p>Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter erbracht worden sind.</p>	
	<p>Taxonomie:</p>	

	Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.	44
Z1.1.4	Lebenslauf und Sprache: Bewertet werden die mandatsrelevanten Weiterbildungen, die relevante Berufserfahrung sowie die weiteren Sprachkenntnisse. Mehrere Weiterbildungsnachweise werden additiv bewertet. Die Zertifikate der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen sind dem Angebot beizulegen. Wurden vergleichbare Weiterbildungen abgeschlossen, ist die Gleichwertigkeit ist durch den Anbieter plausibel darzulegen.	440
	Nachweis über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie auf Stufe Master of Advanced Studies (MAS einer Universität oder Fachhochschule) oder gleichwertige Weiterbildung(en).	132
	Übrige Nachweise über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie und/oder im Immobilienbereich.	66
	Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Kostenplanung	66
	Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Verkehrsplanung	66
	> 10 Jahre relevante Berufserfahrung	132
	> 5 Jahre relevante Berufserfahrung	66
	Französisch- und Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2	44
	Französisch- oder Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2	22
Z1.2	Erfahrung des Projektleiter Stv.	1000
Z1.2.1	Referenz 1: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Entwicklungspläne für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.	300
	Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung der Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. • In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	Taxonomie: Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).	30
	Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.	15
	Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. • Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). • Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt und übersichtlich dargelegt. • Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. • Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. • Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).	

	Taxonomie: Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 40 Punkte vergeben.	240
	Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter Stv. erbracht worden sind.	
	Taxonomie: Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.	30
Z1.2.2	Referenz 2: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Nutzungskonzepte für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.	300
	Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung der Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. • In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	Taxonomie: Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).	30
	Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.	15
	Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. • Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). • Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. • Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. • Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. • Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).	
	Taxonomie: Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 40 Punkte vergeben.	240
	Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter Stv. erbracht worden sind.	
Z1.2.3	Taxonomie: Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.	30
	Referenz 3: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Belegungsoptimierung für einen Zweckbau mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 3 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.	200
	Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von belegungs- und Layoutplänen in Varianten 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. Handlungsbedarf für Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert Die Grobkostenschätzung für die Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie: Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 42.5 Punkte vergeben.</p>	170
	<p>Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektleiter Stv. erbracht worden sind.</p>	
	<p>Taxonomie: Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.</p>	30
Z1.2.4	<p>Lebenslauf und Sprache: Weiterbildungen, die relevante Berufserfahrung sowie die weiteren Sprachkenntnisse. Mehrere Weiterbildungsnachweise werden additiv bewertet. Die Zertifikate der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen sind dem Angebot beizulegen. Wurden vergleichbare Weiterbildungen abgeschlossen, ist die Gleichwertigkeit ist durch den Anbieter plausibel darzulegen.</p>	200
	<p>Nachweis über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie auf Stufe Master of Advanced Studies (MAS einer Universität oder Fachhochschule) oder gleichwertige Weiterbildung(en).</p>	60
	<p>Übrige Nachweise über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie und/oder im Immobilienbereich.</p>	30
	<p>Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Kostenplanung</p>	30
	<p>Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Verkehrsplanung</p>	30
	<p>> 10 Jahre relevante Berufserfahrung</p>	60
	<p>> 5 Jahre relevante Berufserfahrung</p>	30
	<p>Französisch- und Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2</p>	20
	<p>Französisch- oder Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2</p>	10
Z1.3	Erfahrung des Projektmitarbeiters	800
Z1.3.1	<p>Referenz 1: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Entwicklungspläne für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.</p>	240
	<p>Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Darlegung der Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	<p>Taxonomie: Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).</p>	24
	<p>Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.</p>	12
	<p>Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt und übersichtlich dargelegt. Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 32 Punkte vergeben.</p>	192
	<p>Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektmitarbeiter erbracht worden sind.</p>	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.</p>	24
Z1.3.2	<p>Referenz 2: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken:</p> <p>Leistungen gemäss Teil B Nutzungskonzepte für ein Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von mind. CHF 10 Mio.</p> <p>Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.</p>	240
	<p>Betreffend der "Auftrags- und Situationsanalyse" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Darlegung der Grundlagen inkl. Vorgehensweise, damit der Auftrag abgewickelt werden konnte. In welcher Art und Weise wurden die Erkenntnisse aus der Auftrags- und Situationsanalyse schriftlich festgehalten? 	
	<p>Taxonomie:</p> <p>Beide Aspekte werden plausibel und nachvollziehbar dargelegt (eine systematische Herangehensweise an den Auftrag ist erkennbar).</p>	24
	<p>Ein Aspekt ist plausibel und nachvollziehbar dargelegt.</p>	12
	<p>Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die (SWOT-)Risikoanalysen inkl. der Ableitungen zu den erarbeiteten Varianten wurden erstellt und dokumentiert. Die Varianten inkl. Potential wurden erarbeitet, beurteilt und dokumentiert (Vergleichbarkeit ist gewährleistet). Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. Die Kostenplanung für die Massnahmen sind erstellt und übersichtlich aufbereitet. Die Grobkostenschätzung und Bewertung (inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen) pro Variante sind erstellt und dokumentiert. Die empfohlene SOLL-Variante ist im Detail beschrieben, insbesondere ist die Ableitung aus der (SWOT-)Risikoanalyse nachvollziehbar dargelegt. <p>Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).</p>	
	<p>Taxonomie:</p>	192

	Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 32 Punkte vergeben.	
	Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektmitarbeiter erbracht worden sind.	
	Taxonomie: Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.	24
Z1.3.3	Referenz 3: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich der strategischen Immobilienplanung möglichst vollständig abdecken: Leistungen gemäss Teil B Belegungsoptimierung für einen Zweckbau mit einem Investitionsvolumen grösser als CHF 3 Mio. Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein.	160
	Betreffend der "Lösungsvarianten" sind folgende Aspekte darzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von belegungs- und Layoutplänen in Varianten • Die Ergebnisse (Lösungssuche) sind geprüft, beurteilt sowie der IST-SOLL-Vergleich geprüft und übersichtlich dargelegt. • Handlungsbedarf für Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert • Die Grobkostenschätzung für die Umsetzungsmassnahmen sind aufgezeigt und dokumentiert. Der Abschlussbericht ist als Nachweis beizulegen (wird für die Beurteilung herangezogen).	
	Taxonomie: Für jedem im Abschlussbericht plausibel und nachvollziehbar dargelegten obengenannten Aspekt, werden 36 Punkte vergeben.	144
	Betreffend der "Projektadministration" ist aufzuzeigen, welche Leistungen durch den Projektmitarbeiter erbracht worden sind.	
	Taxonomie: Die erbrachten Leistungen entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen.	16
Z1.3.4	Lebenslauf und Sprache: Weiterbildungen, die relevante Berufserfahrung sowie die weiteren Sprachkenntnisse. Mehrere Weiterbildungsnachweise werden additiv bewertet. Die Zertifikate der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen sind dem Angebot beizulegen. Wurden vergleichbare Weiterbildungen abgeschlossen, ist die Gleichwertigkeit ist durch den Anbieter plausibel darzulegen.	160
	Nachweis über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie auf Stufe Master of Advanced Studies (MAS einer Universität oder Fachhochschule) oder gleichwertige Weiterbildung(en).	48
	Übrige Nachweise über Weiterbildung(en) in Immobilienökonomie und/oder im Immobilienbereich.	24
	Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Kostenplanung	24
	Nachweis über Weiterbildung(en) im Bereich Verkehrsplanung	24
	> 10 Jahre relevante Berufserfahrung	48
	> 5 Jahre relevante Berufserfahrung	24
	Französisch- und Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2	16
	Französisch- oder Italienischkenntnisse, Wort und Schrift, mindestens Anforderungslevel B2	8
Z2	Preis: Der Preis (Kostendach gemäss der ausgefüllten Beilage 5) wird nach dem linear verkürzten Prinzip bewertet. Das günstigste gültige Angebot erhält die maximal möglichen Punkte. Angebote, welche 80% teurer sind erhalten null Punkte. Dazwischen ist die Verteilung linear. Die Punkte werden gemäss folgender Formel berechnet: $\text{Punkte} = M * \frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\min}}$	3000

	M maximale Punktzahl P Preis des zu bewertenden Angebots P _{min} Preis des günstigsten gültigen Angebots P _{max} P _{min} * 1.8	
Z3	Auftragsverständnis und Auftragsabwicklung: Der Anbieter beschreibt auf Basis des Leistungsbeschriebs Teil B wie er den Auftrag versteht und umsetzt, wie seine Projektorganisation aussieht und welche kritischen Erfolgsfaktoren er erkennt. Für die Beschreibung steht dem Anbieter je Subkriterium eine A4-Seite zur Verfügung.	2000
Z3.1	Auftragsanalyse: Der Anbieter erläutert mit seinen eigenen Worten die spezielle Problematik des Auftrags und der zu erbringenden Leistung und geht dabei insbesondere auf folgende Punkte ein: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ziele sind durch den Anbieter zu erreichen? • Aufzeigen von möglichen Zusatznutzen für den Auftraggeber 	600
	Der Auftrag und die Ziele wurden richtig erfasst. Zu dem konnte der Anbieter einen Zusatznutzen für den Auftraggeber plausibel aufzeigen.	600
	Der Auftrag und die Ziele wurden richtig erfasst. Der Anbieter konnte keinen Zusatznutzen für den Auftraggeber aufzeigen.	450
	Der Auftrag oder die Ziele wurden richtig erfasst.	200
	Der Auftrag und die Ziele wurden falsch erfasst oder der Auftrag und die Ziele sind ohne Bezug zum vorliegenden Auftrag beschrieben oder es konnten dem Angebot keine Angaben entnommen werden.	0
Z3.2	Vorgehenskonzept: Der Anbieter erläutert, wie er den Auftrag umsetzen wird und geht dabei insbesondere auf folgende Punkte ein: <ul style="list-style-type: none"> • Vorgesehene und einsetzbare Hilfsmittel und prozessunterstützende Massnahmen • Planung, Koordination, Umsetzung und Kontrolle des Auftrags • Kommunikation und Wissenstransfer 	500
	Das Vorgehenskonzept ist vollständig. Der Auftrag kann so umgesetzt werden.	500
	Das Vorgehenskonzept ist fast vollständig. Der Auftrag kann nur mit wenigen Anpassungen am Vorgehenskonzept umgesetzt werden.	250
	Das Vorgehenskonzept ist unvollständig. Der Auftrag kann so nicht umgesetzt werden oder das Vorgehenskonzept nimmt keinen Bezug zu den ausgeschriebenen Leistungen oder es konnten dem Angebot keine Angaben entnommen werden.	0
Z3.3	Projektorganisation: Der Anbieter erläutert auf Basis eines Organigramms, wie seine Rolle geregelt ist und geht dabei auch auf die Schnittstellen (Zusammenarbeit und Aufgabenteilung) zum Auftraggeber, den Anspruchsgruppen, möglichen Partnern und weiteren Beauftragten und die Stellvertretungsregelung ein.	500
	Die Projektorganisation ist richtig und nachvollziehbar aufgebaut.	300
	Die Stellvertretungsregelung ist adäquat und nachvollziehbar gelöst.	100
	Die Schnittstellen sind richtig und nachvollziehbar aufgezeigt.	100
Z3.4	Kritische Erfolgsfaktoren: Der Anbieter erläutert die wichtigsten kritischen Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen und geht dabei insbesondere auch auf folgende Punkte ein: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Risiken kennt der Anbieter? • Welche Gegenmassnahmen können ergriffen werden? 	400
	Die wichtigsten Risiken und kritischen Erfolgsfaktoren sind richtig benannt und es sind für alle entsprechende Gegenmassnahmen formuliert.	400
	Die Risiken und kritischen Erfolgsfaktoren sind teilweise richtig benannt und es sind entsprechende Gegenmassnahmen formuliert.	200

	Die Risiken und kritischen Erfolgsfaktoren sind falsch benannt oder die Risiken, kritischen Erfolgsfaktoren und entsprechende Gegenmassnahmen sind allgemeingültig (kein Bezug zu den ausgeschriebenen Leistungen) oder es konnten dem Angebot keine Angaben entnommen werden.	0
Z4	Präsentation: Für die Präsentation gelten folgende Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • Aus Effizienzgründen werden nur die Anbieter mit der höchsten Punktzahl und einer reellen Chance auf den Zuschlag zur Präsentation eingeladen. • Die Einladungen zur Präsentation werden etwa 1 Woche vor dem Präsentationstermin versandt. • Es muss keine Firmenpräsentation seitens des Anbieters vorbereitet werden. • Die Aufgabenstellung und die Taxonomie werden im Rahmen der Präsentation vor Ort bekannt gegeben. • Der Ablauf der Präsentation gliedert sich in die untenstehenden Traktanden. • Die Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen persönlich an der Präsentation teilnehmen und die ihnen gestellte Aufgabe präsentieren. Präsentieren die Projektleiter und Projektleiter Stv. nicht persönlich, wird die Präsentation mit null Punkten bewertet. • Der Anbieter muss seine Präsentation in deutscher Sprache halten. Die anschliessenden Fragen der ausschreibenden Stelle werden ebenfalls in deutscher Sprache gestellt und sind auch in dieser zu beantworten. Zwecks Verifikation der Sprachkenntnisse Französisch und/oder Italienisch behält sich der Auftraggeber vor, diese ebenfalls im Rahmen der Präsentation zu prüfen. • Für die Präsentation steht ein Flipchart zur Verfügung. 	1000
	Traktanden	Dauer
	Kurze Vorstellungsrunde	5 Minuten
	Erhalt der Aufgabenstellung und Vorbereitungszeit des Anbieters	30 Minuten
	Präsentation	15 Minuten
	Fragerunde	5 Minuten
	Abschluss	5 Minuten

5.5 Zuschlagsverfügung

Der Zuschlag wird mit der Publikation auf dem Informatiksystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz simap.ch verfügt. Die Anbieter werden schriftlich über den Zuschlagsentscheid informiert.

6 Beilagen und Glossar / Abkürzungsverzeichnis

6.1 Beilagen

- Beilage 1 Vertrag
- Beilage 2 Anhang 1 zum Vertrag
- Beilage 3 Anhang 2 zum Vertrag

6.2 Glossar / Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung / Begriff	Bezeichnung
BWIS	Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit
CC WTO	Competence Center WTO, armasuisse
E	Eignungskriterium
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade

Abkürzung / Begriff	Bezeichnung
ISchV	Informationsschutzverordnung
PSPV	Verordnung über die Personensicherheitsprüfung
(rev)BöB	(revidiertes) Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
SIA	schweizerischer ingenieur- und architektenverein
siamp.ch	Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz
SR	Systematische Rechtssammlung
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen
WTO	World Trade Organisation (Welthandelsorganisation)
Z	Zuschlagskriterium